

Beschlüsse des SAS betätigt durch den Länderrat

1. Ausbildungsordnung WR C

- **Beschluss gültig ab Veröffentlichung:**
neue Ausbildungsordnung WR C: Im Internet veröffentlicht

2. Umbenennung JMD in Jazz- und Modern/Contemporary

- **Beschluss gültig ab Veröffentlichung:**
Beschluss Umbenennung JMD in Jazz und Modern/Contemporary

3. Anträge aus dem FASF

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO G 12.1. **Für Turniere der 1. und 2. Bundesliga ist Parkett vorgeschrieben.** Für 1. Bundesliga mindestens 240 qm, wobei keine Seitenlänge kürzer als 14m sein darf.

TSO G 12.2. Für alle sonstigen Ligen mindestens 180 qm, wobei keine Seitenlänge kürzer als 12m sein darf.

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO G 22 Aufstiegsregelungen

Landesliga -> Regionalliga	Laut Bestimmung des Ligabereiches mit Zustimmung des SAS
Regionalliga -> 2. Bundesliga	Laut Bestimmung des Ligabereiches mit Zustimmung des SAS
2. Bundesliga -> 1. Bundesliga	Laut Bestimmung des SAS

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO G 22 Abstiegsregelungen

1. Bundesliga -> 2. Bundesliga	Laut Bestimmung des SAS
2. Bundesliga -> Regionalliga	Laut Bestimmung des SAS
Regionalliga -> Landesliga	Laut Bestimmung des Ligabereiches mit Zustimmung des SAS

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO G 5.1.1 Zusammensetzung der Ligen

Landesliga	Regionalliga	2.Bundesliga	1.Bundesliga
Maximal 11 Formationen pro Liga-gruppe	Laut Beschluss des Ligabereichs nach Zustimmung durch den SAS	Laut Beschluss durch SAS	Laut Beschluss durch SAS

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO G 8.3 Trickbegrenzung

	Landesliga	Regionalliga	2.Bundesliga	1.Bundesliga
Erlaubt	alle tänzerischen Figuren, maximal ein stationäres Roundabout	alle tänzerischen Figuren, maximal ein stationäres Roundabout, optional mit einem Bodenwischer (Bodenschleuder) sowie ein Wind (Circular Spins eines Partners um den anderen).	Keine Einschränkungen	Keine Einschränkungen
Nicht erlaubt	sich bewegendes Roundabout, wiederholtes Roundabout, Pirouette, Pot Stir (Bodenpirouette), Wind (Circular Spins eines Partners um den anderen), Bodenschleuder (Bodenwischer), Horse-and-Cart, Todesspirale und ähnliche Figuren.	sich bewegendes Roundabout, wiederholtes Roundabout, wiederholter Bodenwischer (Bodenschleuder), Pirouette, Pot Stir (Bodenpirouette), Horse-and-Cart, Todesspirale und ähnliche Figuren.		

4. Anträge aus dem FAS JMD

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO I 3 und I 51

Neu: Zu Beginn des Kalenderjahres, in dem das Wettkampfsjahr beginnt, müssen alle Teilnehmer*innen das 30. Lebensjahr vollendet haben.

- Beschluss ab 01.01.2020:

Anhang 8

Neu: X.X.1

Qualifiziert sich eine Formation zu einem Qualifikationsturnier oder zu einer Regionalmeisterschaft, Deutschen Meisterschaft oder Deutschland-Cup, muss sie antreten.

X.X.2

Kommt eine Formation dieser Startpflicht nicht nach, steigt sie in der kommenden Saison in die unterste Startliga ihrer Startgruppe ab.

X.X.3

Dies (X.X.2) gilt nicht, sofern sich die Formation innerhalb des darauffolgenden Tages nach erfolgter Qualifikation beim zuständigen Beauftragten abmeldet

X.X.4

Im Einzelfall kann der Bundessportwart von der Sanktion absehen, wenn ein LTV-verbandsärztliches Attest die Nichtteilnahme erfordert.

X.X.5

Melden sich qualifizierte Formationen ab, so rücken maximal die zwei nächstplatzierten Formationen aus der Liga/dem Qualifikationsturnier nach.

X.X.6

Zur Ermittlung dieser ggf. nachrückenden Formationen wird bei Platzgleichheit das Skating-System angewandt oder eine Stichrunde getanzt.

- Beschluss ab 01.01.2020:

TSO I 15.4.

Neu: Im Turnier darf nur die **eine** Musik verwendet und die **eine** Choreographie getanzt werden, die in der dazu gehörigen Probe abgenommen wurde

5. Anträge aus dem Jugendausschuss

- Anträge Startgebühren DTSJ

- Beschluss ab 01.01.2020

TSO C.14 Startgebühren
14.2

Bei DTV-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen kann eine Startgebühr bis maximal 20,- EUR je Paar pro Turniertag erhoben werden.

Bei WDSF-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen kann eine Startgebühr bis maximal 20,- EUR je Paar pro Start erhoben werden.

6. General Look

- Beschluss ab 01.01.2020:

Neu: * keine Kreuze

* Dauer der Tänze etwa 1 Minute

* es müssen nicht alle Tänze gezeigt werden

* alle **ausgewählten** Tänze werden gemeinsam getanzt

* mindestens 5 Minuten Pause bis zur Durchführung der Endrunde

* **wird ein General Look durchgeführt, gilt dieser als Bestandteil des Turniers**

* **der General Look muss von allen WR an der Fläche verfolgt werden**

* **eine Kontrolle der Schrittbegrenzung kann auch im General Look erfolgen**

TSO 6.5.4.6

Streichung des Zusatz „mit Vergabe aller Kreuze“, da es hierdurch zu Missverständnissen kommen kann. Interpretation: General Look mit Vergabe aller Kreuze

7. TSO Änderungen zum Auf- und Abstieg im Formationsbereich aufgrund der neuen Ligastruktur

TSO G 22.1

- Nach Abschluss der Ligaturniere der 2. Bundesligen (Nord/West/Süd) qualifizieren sich die jeweiligen Plätze 1 und 2 zum Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga. Die Plätze 1 und 2 des Aufstiegsturniers steigen in die 1. Bundesliga auf.
- Sollte eine dritte Formation aus der 1. Bundesliga zurückgezogen oder zurückversetzt werden, so steigt zusätzlich die Formation auf Platz 3 des Aufstiegsturniers in die 1. Bundesliga auf.
- Sollte eine vierte Formation aus der 1. Bundesliga zurückgezogen oder zurückversetzt werden, so steigt zusätzlich die Formation auf Platz 4 des Aufstiegsturniers in die 1. Bundesliga auf.

- Sollte eine fünfte oder weitere Formation/en aus der 1. Bundesliga zurückgezogen oder zurückversetzt werden, so tritt ein verminderter Abstieg aus der 1. Bundesliga in Kraft.

Beschluss ab 01.01.2020:

Regelungen aus Anhang 8 wird übernommen:

G 23.4 Bei wiederholtem Nichtantreten in einer Liga

Zweimaliges Nichtantreten einer Formation in einer Liga führt dazu, dass die Formation mit sofortiger Wirkung in die rangniedrigste Liga absteigt und dort erst in der folgenden Ligasaison wieder startberechtigt ist. Ein weiterer Start in der laufenden Saison ist nicht mehr zulässig.

G 23.5 Bei Nichtantreten eines Aufstiegturniers

Tritt eine Formation zu einem Aufstiegturnier nach erfolgter Qualifikation nicht an, steigt sie in die unterste Startliga ab. Befindet sich die Formation bereits in der untersten Startliga, erhält sie für die folgende Saison beim ersten Turnier auf ihre Platzziffer einen Zuschlag von 5 Punkten.

G 23.6 Abstiegsbefreiung

Eine Abstiegsbefreiung ist nicht möglich.

G 24. Rückversetzung

Auf Antrag kann der DTV-Sportwart, nach Befürwortung durch den Formations- bzw. Formationsligabereichsbeauftragten, in eine rangniedrigere Startliga zurückversetzen.

G 25. Turnierkleidung

G 25.1 Es gelten die Bestimmungen der WDSF.

G 25.2 Jegliche Veränderung der Turnierkleidung einschließlich Accessoires sowie das Ablegen von Bekleidungsstücken oder Accessoires während eines Turniers ist nicht zulässig.

G 26. Bildaufzeichnungen

Film- und Videokameras, Smartphones und Tablets sind nur während der eigenen Proben zugelassen. Alle startenden Formationen dürfen jeweils ihre eigenen Turnierdurchgänge mit einem Aufzeichnungsgerät aufnehmen. Den Standort hierfür bestimmt der jeweilige Veranstalter bzw. Ausrichter. Der Ausrichter ist berechtigt, eine Aufzeichnung des gesamten Turniers vorzunehmen, sofern die Rechte dazu nicht durch den Verband anderweitig vergeben wurden. Es gilt uneingeschränkt das jeweils gültige Urheber- und Vervielfältigungsrecht gegenüber diesen allen Aufnahmen.

8. TSO Änderung „Lift“ (ESV)

- Beschluss:

Neu: Lift

Erkennt ein Wertungsrichter in einem Tanz einen Lift, so gibt er in seiner Wertung ein „L“. Im Finale wird ein „L“ wie eine „6“ bzw. wie die schlechteste Wertung bei der Ausrechnung behandelt. Erkennt die Majorität der WR einen Lift, muss der Turnierleiter dieses Paar disqualifizieren.

9. Einführung der Senioren III D-/C-/B-Latein

- Beschluss:

Einführung der Senioren III D/C/B-Latein ab 01.01.2020

10. Antidoping und NADA Code in der TSO

- Beschluss:

Neu: 6 Anti-Doping TSO Seite 1

Doping

Die Leistungssteigerung durch Doping ist verboten. Verstöße dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA) (NADA-Code) geahndet. (§ 3 Absatz 5 der DTV-Satzung und Anhang zur Satzung).

Doping wird im NADA-Code definiert als das Vorliegen eines oder mehrerer der im NADA-Code festgelegten Verstöße **gegen Anti-Doping-Bestimmungen. Die aktuelle Fassung des NADA Code finden Sie unter: www.nada.de/service-infos/downloads/**

- Anhang 4

Anhang 4 wird gestrichen – soll leerbleiben

11. Antrag auf Einführung einer Senioren IV D und C Klasse

- Beschluss:

Einführung der Senioren IV D und C Klasse Standard ab 01.01.2020

12. Antrag auf Einführung einer Altersgruppe Senioren V bzw. Fortsetzung des Pilotprojekts

- Beschluss:

Pilotprojekt Senioren V mit unbegrenzter Anzahl der Turniere (offene Turniere) wird ab 01.01.2020 für 2 Jahre fortgesetzt

13. Ehepaare als Wertungsrichter bei Meisterschaften und Pokalen

**Klarstellung WR
bei DM/DP/DC**

Ehepaare dürfen auch wenn ihr Lizenzverein in unterschiedlichen LV liegt nicht bei DM/DP/DC/RL gemeinsam werten – Entscheidung über die Reihenfolgen – die Auslosung des Turniers

14. Tabelle Aufstiegsunkte und Platzierungen 2020

Tabelle bleibt wie 2019

15. WDSF Kleiderordnung



Michael Eichert
Bundessportwart

Tel. +49 (0) 7141 75883
Fax +49 (0) 7141 270576
Mobil +49 (0) 172 3554673
eichert@tanzsport.de

Die neue WDSF Kleiderordnung wird für 2020 noch nicht in die TSO aufgenommen.
Es gilt weiterhin die aktuell im Anhang der TSO enthaltene WDSF Kleiderordnung.

Beschlüsse für den Sportbetrieb

Die vom Sportausschuss in seiner Sitzung im September getroffenen Beschlüsse wurden dem Länderrat zur Sitzung am 12.-13.10.2019 vorgelegt. Der Länderrat hat die Beschlüsse ausnahmslos bestätigt. Im Folgenden steht eine Übersicht über die wichtigsten Beschlüsse. Wenn nicht anders angegeben, gelten die Beschlüsse ab 01.01.2020.

Lehre

Neue Rahmenrichtlinien für die Ausbildung von Wertungsrichtern C wurden beschlossen und sind damit gültig. Diese sind im Internet zu finden.

JMD

1. Jazz- und Modern Dance wird umbenannt, um sich an die internationalen Gepflogenheiten anzugleichen. Der neue Name lautet: Jazz und Modern/Contemporary (gültig ab Veröffentlichung)
2. Neue Altersregelung für die Hauptgruppe II: Zu Beginn des Kalenderjahres, in dem das Wettkampfsjahr beginnt, müssen alle Teilnehmer*innen das 30. Lebensjahr vollendet haben.
3. Nichtantreten von Formationen: Qualifiziert sich eine Formation zu einem Qualifikationsturnier oder zu einer Regionalmeisterschaft, Deutschen Meisterschaft oder Deutschland-Cup, muss sie antreten. Kommt eine Formation dieser Startpflicht nicht nach, steigt sie in der kommenden Saison in die unterste Startliga ihrer Startgruppe ab. Dies gilt nicht, sofern sich die Formation innerhalb des darauffolgenden Tages nach erfolgter Qualifikation beim zuständigen Beauftragten abmeldet. Im Einzelfall kann der Bundessportwart von der Sanktion absehen. Melden sich qualifizierte Formationen ab, so rücken maximal die zwei nächstplatzierten Formationen aus der Liga/dem Qualifikationsturnier nach. (Vollständiger Wortlaut im Anhang 8).
4. Formationen – Musik: Im Turnier darf nur die eine Musik verwendet und die eine Choreographie getanzt werden, die in der dazu gehörigen Probe abgenommen wurde.

Formationen

1. Für Turniere der 1. und 2. Bundesliga ist Parkett vorgeschrieben. In der 1. Bundesliga mindestens 240 qm, wobei keine Seitenlänge kürzer als 14 m sein darf, in allen anderen Ligen mindestens 180 qm, wobei keine Seitenlänge kürzer als 12 m sein darf.
2. Auf- und Abstiegsregelung: Aufstieg von Landesliga in Regionalliga, von Regionalliga in 2. Bundesliga: Laut Bestimmung des Ligabereiches mit Zustimmung des SAS. Von 2. Bundesliga in 1. Bundesliga: laut Bestimmung des SAS. Die Abstiegsregelung ist geringfügig anders: Von 1. Bundesliga in 2. Bundesliga und von dort zur Regionalliga: laut Bestimmung des SAS. Von Regionalliga zur Landesliga: Laut Bestimmung des Ligabereiches mit Zustimmung des SAS. Der SAS hat die ihm vorbehaltenen Regelungen getroffen.
3. Die Trickbegrenzung für die Regionalliga Formationen Standard und Latein wurde vom Länderrat bestätigt. Es gilt ab der kommenden Saison für die Regionalliga Formationen die bisherige Trickbegrenzung der Oberliga Formationen. D. h. in der Regionalliga ist maximal ein stationäres Roundabout erlaubt, optional mit einem Bodenwischer (Bodenschleuder) sowie ein Wind (Circular Spins eines Partners um den anderen). In der Landesliga ist maximal ein stationäres Roundabout erlaubt. Alle tänzerischen Figuren



Michael Eichert
Bundessportwart

Tel. +49 (0) 7141 75883
Fax +49 (0) 7141 270576
Mobil +49 (0) 172 3554673
eichert@tanzsport.de

sind in allen Ligen erlaubt. Für die 1. und 2. Bundesliga gibt es keine Trickbegrenzungen.

Jugend

Bei DTV- und WDSF-Ranglistenturnieren der Junioren- und Jugendgruppen können künftig Startgebühren erhoben werden: bei DTV-Ranglistenturnieren bis maximal 20 Euro je Paar pro Turniertag, bei WDSF-Ranglistenturnieren bis maximal 20 Euro je Paar pro Start.

General Look

Für den „General Look“, der bei sehr kleinen Startfeldern statt einer Vorrunde angesetzt werden kann, wurden klare Regeln definiert. Er gilt als Bestandteil des Turniers. Das bedeutet unter anderem: die (ausgewählten) Tänze müssen von allen Paaren gemeinsam getanzt werden und alle Wertungsrichter*innen müssen den General Look an der Fläche verfolgen, auch wenn sie in dieser Runde keine Kreuze vergeben dürfen.

Regelungen für Turniere und Turnierpaare

1. Lift: Erkennt ein Wertungsrichter in einem Tanz einen Lift, so gibt er in seiner Wertung ein „L“. Im Finale wird ein „L“ wie eine „6“ bzw. wie die schlechteste Wertung bei der Ausrechnung behandelt. Erkennt die Majorität der WR einen Lift, muss der Turnierleiter dieses Paar disqualifizieren.
2. Neue Startklassen: Ab 1.1.2020 gibt es die Klassen Senioren III D-, C-, B-Latein sowie die Klassen Senioren IV D- und C-Standard. Das Pilotprojekt Senioren V wird fortgesetzt mit einer unbegrenzten Anzahl von offenen Turnieren.
3. Die derzeitige Tabelle „Aufstiegsunkte und Platzierungen“ gilt 2020 unverändert weiter.